

Pressemeldung

Eckert & Ziegler und Karlsruher Zyklotron AG schließen strategische Allianz zur Herstellung medizinischer Radioisotope

Berlin, 23. November 2010. - Die Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG (ISIN DE0005659700), ein Spezialist für Spezialpräparate zur Diagnose und Behandlung von Krebs, hat über ihr Tochterunternehmen Eckert & Ziegler f-con Deutschland GmbH eine exklusive Vertriebsvereinbarung zur regelmäßigen Lieferung von Fluorodeoxyglucose (^{18}F) (FDG) mit der in Karlsruhe ansässigen ZAG Zyklotron AG abgeschlossen. FDG wird im Rahmen der sogenannten Positronen-Emissions-Tomografie (PET) zur sicheren und schnellen Erkennung auch kleinster Tumorherde eingesetzt. Aufgrund seiner kurzen Halbwertszeit muss FDG täglich an Zyklotrone hergestellt und frisch an die Kliniken angeliefert werden. Darüber hinaus hat Eckert & Ziegler die Option erworben, am Karlsruher Zyklotron auch andere Radiodiagnostika herstellen und vertreiben zu können.

Eckert & Ziegler's Radiopharmazievorstand Dr. André Heß und Eckert & Ziegler f-con Deutschland Geschäftsführer Axel Schmidt erklärten dazu in einer gemeinsamen Stellungnahme: „Wir freuen uns auf die engere Zusammenarbeit mit den Karlsruhern. Sie ermöglicht uns, den südwestlichen und süddeutschen Raum effizienter mit kurzlebigen Radiopharmaka zu beliefern und damit unser führendes Herstellungs- und Vertriebsnetzwerk in Deutschland weiter auszubauen. Wir haben uns aber auch vorgenommen, unser Engagement in angrenzenden Territorien wie z.B. Polen zu erweitern. Die Besonderheit bei den Karlsruhern besteht jedoch darin, dass dort sehr große Produktionskapazitäten verfügbar sind und die Mannschaft ein sehr breites Know-how in der Zyklotron-Technologie besitzt.“

Eckert & Ziegler verfügt in Deutschland bereits über mehrere radiopharmazeutische Produktionsstandorte und vermarktet neben Fluor-18 basierten Radiodiagnostika für die nuklearmedizinische Bildgebung (PET) auch das zugelassene Produkt Yttrigra, eine Vorstufe zahlreicher Radiotherapeutika. Weltweit versorgt Eckert & Ziegler darüber hinaus nuklearmedizinische Einrichtungen mit Synthesetechnologie und Gallium-68-Radionuklidgeneratoren.

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der Vorstand einen Umsatz von 105 Mio EUR und ein Ergebnis pro Aktie von 1,80 EUR. Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein Ergebnis pro Aktie von 2,00 EUR (ohne Zukäufe) prognostiziert.

Über Eckert & Ziegler

Die Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG ist ein weltweit tätiges Unternehmen der Isotopentechnik und Holdinggesellschaft für eine Reihe von spezialisierten Tochterunternehmen, die sich mit der Verarbeitung von Radioisotopen sowie der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von isotopechnischen Komponenten, medizintechnischen Geräten oder verwandten Produkten beschäftigen. Der börsennotierte Konzern zählt mit seinen weltweit 540 Mitarbeitern zu den größten Anbietern von radioaktiven Komponenten für Strahlentherapie und Nuklearmedizin. Für weitere Informationen über Eckert & Ziegler, besuchen Sie bitte www.ezag.de.

Über ZAG Zyklotron AG

Die ZAG Zyklotron AG wurde im Jahre 2000 von wissenschaftlichen Mitarbeitern des Forschungszentrums Karlsruhe gegründet. Die ZAG engagiert sich auf den Gebieten der Radiopharmaka und Radioisotope, sowie im Bereich der Radioaktiv-Verschleißmesstechnik für die Automobilindustrie. Das Unternehmen erwirtschaftete mit seinen 22 Mitarbeitern 2009 einen Umsatz von 3,4 Mio. EUR. Die ZAG verfügt über spezielles Know-how auf dem Gebiet der Zyklotron-Target-Technologie. Für weitere Informationen über die ZAG, besuchen Sie bitte www.zyklotron-ag.de.

Der Vorstand

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen:

Eckert & Ziegler AG, Karolin Riehle, Investor Relations, Robert-Rössle-Str. 10, 13125 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 / 94 10 84-138, Fax -112, E-Mail: karolin.riehle@ezag.de, www.ezag.de